

M 2

Luthers Morgensegen heute

Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist! Amen.

Ich danke dir, mein himmlischer Vater,

durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn,

dass du mich diese Nacht

vor allem Schaden und Gefahr behütet hast,

und bitte dich,

du wollest mich diesen Tag

auch behüten vor Sünden und allem Übel,

dass dir all mein Tun und Leben gefalle.

Denn ich befehle mich,

meinen Leib und Seele und alles in deine Hände.

Dein heiliger Engel sei mit mir,

dass der böse Feind keine Macht an mir finde. Amen.

Aufgabe:

Die Sprache von Martin Luther ist über 500 Jahre alt. Wir verstehen sie nur mit Mühe, weil wir heute manche Wörter gar nicht mehr verwenden oder unsere Sätze anders formulieren. Auch spricht Martin Luther mit den Vorstellungen seiner Zeit, dem Mittelalter. Wie würde Martin Luther seinen Morgensegen heute formulieren?

Schreibe sein Gebet mit deinen Worten nach. Tausche die alte Begriffe durch Formulierungen von heute aus.